Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.

Louise-Otto-Peters-Archiv

Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. · Gerichtsweg 28 · 04103 Leipzig

Rundbrief März 2021 Leipzig, 13. März 2021

Liebe Mitglieder und Sympathisierenden,

wir melden uns im neuen Jahr mit einer winterlichen Impression zurück, die uns von unserer Grafikerin Katrin Grella zugesandt wurde. Aufmerksamen Leipziger*innen ist sicher auch schon die knallbunte Gestaltung des Leipziger Themenjahrs „Stadt der sozialen Bewegung“ begegnet – Louise mittendrin!

Förderung 2021

2021 sind wir erstmalig mit einem großen Förderantrag beim *Kulturamt Leipzig* vorstellig geworden. Seit Kurzem haben wir die Förderzusage für unseren Jahresveranstaltungskalender erhalten und ein schönes Programm auf die Beine gestellt, das sich Pandemie bedingt auf die zweite Jahreshälfte konzentriert. Am Ende des Rundbriefs finden Sie eine vorläufige Terminübersicht. Die Zusammenarbeit mit dem *Referat für Gleichstellung von Frau und Mann Leipzig,* das unser Projekt Louise-Otto-Peters-Archiv sowie das Frauen-Online-Portal fördert (siehe unten), setzt sich auch in diesem Jahr fort. Wir gratulieren dem Referat nachträglich zum 30-jährigen Bestehen!

Unsere Bundesfreiwilligen

Nachdem wir uns – der Vorstand – im Oktober-Rundbrief vorgestellt haben, möchten wir Sie gerne mit unseren beiden BFD-Mitarbeiterinnen bekannt machen, die vor Ort die Stellung halten und ohne die es derzeit nicht denkbar wäre.

Chihiro Feuerbach-Suto stellt sich vor: Ich bin seit September 2020 als Bundesfreiwillige in der LOPG tätig und dort für das Office Management zuständig. Aus Abenteuerlust kam ich 2011 aus Japan nach Leipzig (und bin geblieben). Mein Bachelorstudium Internationale Austauschstudien in Japan hatte die Schwerpunkte Internationale Beziehungen und Interkulturelle Kommunikation. Ich erwarb zudem einen Master der Internationalen Administration im Bereich Kulturförderung. Danach war ich vier Jahre in der Verwaltung eines Unternehmens tätig. Ich möchte gern an mein Berufsleben in Japan anknüpfen! Ich bin sehr gespannt auf die Erfahrungen, die ich weiter bei der LOPG sammeln werde.

Laura Peter stellt sich vor: Seit 1. Februar 2021 bin ich als Bundesfreiwillige in der LOPG und für die Nutzer*innenbetreuung und Recherchen zuständig. Nach einer Kindheit in einer Kleinstadt in Ostfriesland und in einem Dorf im Harz bin ich zum Studium nach Jena gezogen. Dort habe ich Politikwissenschaft, Philosophie und neuere Geschichte studiert. Auf das LOPA bin ich gestoßen, weil mich als Historikerin Archivarbeit interessiert und ich mich in dem Bereich weiterbilden möchte. Gleichzeitig habe ich mich in unterschiedlichen Kontexten, theoretisch und praktisch, mit Frauengeschichte, Feminismus und historischen sowie aktuellen Kämpfen für eine gleichberechtigte Gesellschaft auseinandergesetzt. Zukünftig interessieren mich hier, neben dem Bereich der Wissensorganisation, -sammlung und -erweiterung, außerdem Themen wie Wissens-transfer (Bildungsauftrag) und die (über-)regionalen Netzwerke von Frauen und Institutionen.

Neues Format: Archiv-Blog „Plaudereien aus dem Louise-Otto-Peters-Archiv“

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass am Freitag, 12. Februar 2021 unser neuer Archiv-Blog mit einem ersten Beitrag von Kerstin Kollecker „Vor 155 Jahren erschien die erste Nummer *Neue Bahnen. Organ des Allgemeinen deutschen Frauenvereins*“ online gegangen ist! Zukünftig sollen darin Beiträge aus der Frauengeschichtsforschung, zu unserem Bestand oder der Archiv-Arbeit veröffentlicht werden und vor allem LOPG-Mitglieder, LOPA-Mitarbeiter*innen und unsere Nutzer*innen zu Wort kommen. Der Blog ist eine Online-Publikation mit ISSN und ist als solche in der DNB registriert. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und Kommentare!
Link: https://www.louiseottopeters-gesellschaft.de/blog

LOUISEen digitalisiert und auf Website der LOPG einsehbar

Wenn Sie einmal auf unserer Homepage sind, lohnt auch ein Blick auf die Seite „Publikationen“. Dort präsentieren sich nun alle Publikationen der LOPG bzw. unter Mitwirkung der LOPG mit Cover und Inhaltsangabe. Die Winterpause haben wir außerdem genutzt, um alle LOUISEen ohne ISBN (Tagungsdokus) zu digitalisieren. Bis auf jene Beiträge, die in den LOP-Jahrbüchern II und IV erschienen, sind LOUISEum 1 bis 34 kostenlos als PDF einsehbar.

Frauen-Online-Portal

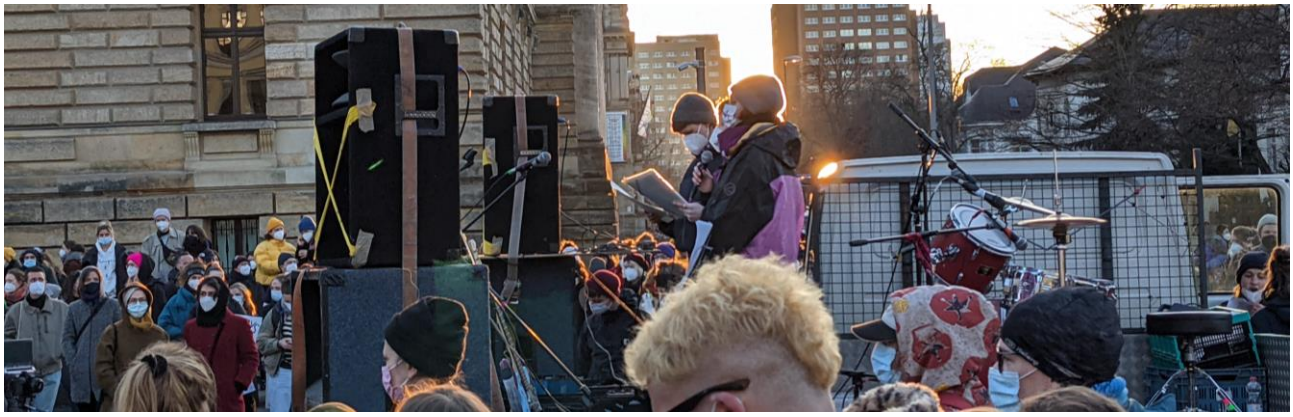
Im Portal „Frauen machen Geschichte. Leipziger Frauenporträts online“ sind seit Februar nunmehr 190 Frauenbiografien online. Für „Louisen“ besonders spektakulär sind die erstmals recherchierten Biografien der legendären Alwine Winter (Dr. Heiner Thurm) und der Sozial- und Kommunalpolitikerin Gertrud Dumstrey-Freytag (Dr. Manfred Leyh). Das von Gerlinde Kämmerer seit 2013 geführte Kooperationsprojekt von LOPG und Gleichstellungsreferat wird auch 2021 mit 15 Biografien fortgesetzt, darunter erneut von LOPG-Mitgliedern verfasste Texte.

Bericht 8. März 2021 – Internationaler Frauentag

Seit einiger Zeit zeichnet sich ab, dass dieser bedeutende Tag der Entpolitisierung und Kommerzialisierung anheimfällt. Deshalb, und auch um die Forderung nach der Gleichstellung von Frauen auf FLINTA*[1] auszuweiten, möchten junge Feminist*innen diesen Tag als **Feministischen Kampftag** verstanden wissen. In ganz Leipzig wurden den ganzen Tag in unterschiedlichen Stadtteilen Kundgebungen, Proteste und feministische Performances organisiert. Auch wir waren ab 16 Uhr auf dem Simsonplatz dabei – ein symbolischer Ort, da vorm Bundesverwaltungsgericht. Bis 19 Uhr versammelte sich dort eine riesige

[1] **F**: Frauen (evtl. heterosexuelle cis-Frauen); **L**: Lesben (homosexuelle Frauen); **I**: Intersexuelle Personen; **N**: Nicht-binäre Personen; **T**: Trans Personen (trans Männer und trans Frauen) oder Trans*gender; **A**: Asexuelle Personen (Personen ohne /mit wenig sexuellem Verlangen)

Menschenmenge im Sonnenuntergang. Es war bunt, laut und vor allem friedlich. In mehreren Redebeiträgen wurden wichtige Themen wie sexualisierte Gewalt, Femizide, die schwierige Situation für Frauen in Zeiten von Corona, Gender Pay Gap, ökonomische Abhängigkeit, Diskriminierung, Rassismus, Sexismus etc. verhandelt.
In Kooperation mit GEDOK Mitteldeutschland e.V., dem Genderkompetenz Zentrum Sachsen und dem Frauen- und Kinderschutzhaus Leipzig beteiligten wir uns mit der Aktion **„1871 – 1990 – 2021. 150 Jahre Protest gegen die "Unrechtsparagraphen"** und forderten die Abschaffung der Abtreibungsparagraphen §§218 und 219a, die zusammen mit dem Kaiserreich 150. „Jubiläum“ haben und von Anfang an auf Widerspruch stießen. Bei Interesse senden wir Ihnen gerne die Postkarten und Aufkleber zu, die wir verteilt haben. Diese können Sie auch im Internet mit einem Text von Laura Peter zur Geschichte der §§ und des nunmehr 150-jährigen Kampfes von Frauen für Selbstbestimmung einsehen.
Link: https://www.louiseottopeters-gesellschaft.de/angebote/150-jahre-protest



13. März 2021 – Todestag Louise Otto-Peters
In einer gemeinsamen Aktion mit unserem Mitglied Dr. Siegrid Weber haben wir am Montag im Vorfeld der Kundgebung die alljährliche Grabsteinpflege von Louises Findling im Lapidarium auf dem Alten Johannesfriedhof Leipzig vorgenommen. Der Stein war so vermoost, dass die Inschrift kaum mehr lesbar war. Energisch ging Frau Weber mit der ausgedienten Abwaschbürste gegen diesen Makel vor. Nach

Entfernung von Unkraut und Ästen wurden gelbe Stiefmütterchen neben die Schneeglöckchen gepflanzt, die auch noch ihre Köpfchen hochhielten. Wir freuen uns, wenn zum heutigen Todestag noch mehr Blumen zum Gedenken niedergelegt werden.

23. April 2021 – 125. Geburtstag Maria Grollmuß

Von Gerlinde Kämmerer initiiert, ging ein Antrag an die Stadt Leipzig, die in Leipzig geborene sorbische Publizistin und Widerstandskämpferin Dr. Maria Grollmuß (1896–1944) zum 125. Geburtstag zu ehren. Dazu wird am 23.04.2021, unterstützt von Bündnis 90/Die Grünen, auch eine Gedenkaktion im öffentlichen Raum vorbereitet. Wir empfehlen die Lektüre von Kerstin Kollecker's Porträt im Frauen Online-Portal auf Leipzig.de.

Jury Louise Otto-Peters-Preis der Stadt Leipzig

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass endlich ein Mitglied aus der LOPG einen Sitz in der Jury zur Vergabe des Louise-Otto-Peters-Preises einnimmt. Neben Christine Rietzke (FraKu) und Mandy Uhlig (Grünen) wird 2021 auch unser Vorstandsmitglied Claudia Quast für die ASF Leipzig darüber entscheiden, welche Institution ausgezeichnet wird. Bewerbungen können noch bis 30. April eingereicht werden. Die LOPG nominiert den Frauen für Frauen e.V.

Neuerwerbungen des Louise-Otto-Peters-Archivs

Seit Beginn des Jahres konnten wir drei Bücher aus dem Nachlass des Deutschen Staatsbürgerinnenverbandes „retten" – allesamt kleine blaue Broschüren mit dem Stempel des ADF, eins zzgl. der Stempel „Luise Otto und Auguste Schmidt-Stiftung" sowie „Helene-Lange-Stiftung" und eins sogar mit einer Widmung des Verfassers an das „Fräulein Auguste Schmidt in herzlicher Verehrung". Bei letzterem handelt es sich um „Die gute alte Zeit. Vortrag gehalten in der Gemeinnützigen Gesellschaft zu Leipzig am 20. Februar 1899 von dem Vorsitzenden Dr. J. Gensel. Innerhalb dieses Vortrags wird auch die Frauenfrage behandelt.

Weitere tolle Neuerwerbungen [Originale] sind:

- Johanna Wäscher: Wegbereiter der deutschen Frau. 18 Lebensbilder aus der Frühzeit der deutschen Frauenbewegung. Kassel: Aktiengesellschaft für Druck und Verlag, 1931.
- Das häusliche Glück. Vollständiger Haushaltungsunterricht nebst Anleitung zum Kochen für Arbeiterfrauen. Zugleich ein nützliches Hülfsbuch für alle Frauen und Mädchen, die "billig und gut" haushalten lernen wollen. Herausgegeben von einer Commission des Verbandes "Arbeiterwohl“, München-Gladbach und Leipzig: A Riffarth, 1882.
- Auguste Schmidt: Aus schwerer Zeit, 1902.
- John Stuart Mill: Die Hörigkeit der Frau, übersetzt von Jenny Hirsch, 3. Aufl., Berlin: Verlag von F. Berggold, 1891.
- Fanny Lewald: Für und wider die Frauen. Vierzehn Briefe, Berlin: Otto Janke, 1870.

Bilder unserer Neuerwerbungen können Sie auch auf unserer Website einsehen.
Link: https://www.louiseottopeters-gesellschaft.de/archiv/neuzugaenge

Terminkalender

16.04.2021, **18.04.2021**	**Tag der Stadtgeschichte 2020/2021**, im Stadtarchiv Leipzig
23.04.2021, 16:00 Uhr	**Zum 125. Geburtstag von Dr. Maria Grollmuß:** Erinnerungsaktion auf dem Westplatz, unterstützt von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
12.06.2021	**200. Geburtstag Luise Büchner**
26.06.2021 ab 14 Uhr	**4. Frauen*Festival** "Wenn Frau (nicht) will, steht alles still" Teilnahme der LOPG mit Stand, Live-Gesprächsrunde/Podcast mit Akteur*innen sozialer Bewegungen (Dr. Sandra Berndt), Kurzführungen zur Leipziger Frauengeschichte mit G. Kämmerer
27.06–04.07.2021	**Jüdische Woche in Leipzig**
02.07.2021, 13:00–14:30 Uhr	**Stadtführung Henriette Goldschmidt** zur Jüdischen Woche mit Gerlinde Kämmerer. Treff: Grassi-Museen, Ende: Schillerpark., Gebühr: 8,00/ erm. 6,00 € f. Mitglieder. Die Einnahmen gehen an die LOP-Gesellschaft e.V.
03.07.2021, 17:30–19:00 Uhr	**Vortrag** zur Jüdischen Woche: **„Vom Gemeindewahlrecht zum Frauenwahlrecht. Jenny Apolant (1874–1925) und die Politik der kleinen Schritte“** in Koop. mit Nora Pester (Netzwerk Jüdisches Leben e.V.), Ort: Gartenhaus des Mendelssohnhauses
15.10–17.10.2021,	**26. Louise-Otto-Peters-Tag** in Meißen in Koop. mit der Evangelischen Akademie Sachsen (Es referieren u.a. Irina Hundt, Susanne Schötz, Cordelia Scharpf, Bernd Sikora und Franziska Deutschmann)
11.11.2021 15:30–17:00 Uhr	**Szenische Lesung mit Musik**: „Zum Tee im Hause Hinrichsen“ anlässlich des 110. Gründungsjubiläums der Hochschule für Frauen in Leipzig, in Koop. mit der Grieg-Begegnungsstätte e.V. und der Henriette-Goldschmidt-Schule (Nachholung der 2020 pandemiebedingt ausgefallenen Veranstaltung)
23.11.2021	**Stadtführung Henriette Goldschmidt** mit Gerlinde Kämmerer. Treff: Grassi-Museen, Ende: Schillerpark. Gebühr: 8,00/ erm. 6,00 € f. Mitglieder. Die Einnahmen gehen an die LOP-Gesellschaft e.V.

… und einiges mehr. Termine geben wir rechtzeitig bekannt und finden Sie stets unter „Aktuelles“ auf unserer Website. Wir hoffen nun auf baldige Lockerungen und sinkende Inzidenz, damit wir zeitnah wieder den persönlichen Kontakt mit Mitgliedern und Nutzer*innen pflegen und unsere Veranstaltungsplanung umsetzen können – zu letzterem gehört auch das alljährliche Sommertreffen mit Ihnen, das nicht vergessen ist.

Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund und solidarisch,
Ihr Vorstand der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.

Franziska Deutschmann, Constanze Mudra, Claudia Quast